

Waffenrecht

Ausstellung von Waffenbesitzkarten

Waffenbesitzer (inkl. Besitzer kleiner Waffenschein)	3029
Waffenbesitzkarten - grün (Standard)	85
Waffenbesitzkarten - gelb (Sportschützen)	9
Waffenbesitzkarten - rot (Waffensammler)	0
Waffenscheine	0
Kleine Waffenscheine	22
Europäische Feuerwaffenpässe	26

Besitzwechsel von Schusswaffen

neuerworbene Schusswaffen	790
überlassene Schusswaffen	474

Sprengstoffrecht

Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse nach § 27 SprengG werden erteilt zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen, zum Vorderlader- und zum Böllerschießen.

Sprengstofferlaubnisse insgesamt:	347
Neuausstellungen 2020:	28
Verlängerungen 2020:	70
Unbedenklichkeitsbescheinigungen:	8

Feuerwehrwesen

Die Anzahl der Aktiven bei den 93 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis zum 31.12.2021 betrug 4543, davon 311 Frauen und 4232 Männer.

823 Aktive sind Atemschutzgeräteträger.

Bei den 68 Jugendgruppen der Feuerwehren sind insgesamt 492 Anwärter, davon 108 weiblich und 384 männlich.

Die kommunale Unfallversicherung für die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren kostete die Gemeinden im Jahr 2021 über 48.295,67 €.

Für 40-jährige aktive Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr wurden vom Landkreis 2021 an insgesamt 38 Personen Gutscheine für 1 Woche Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain überreicht.

Digitalfunk

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Umstellung der Freiwilligen Feuerwehren auf die digitale Alarmierung.

Atemschutzwerkstätten Dingolfing und Landau

Bei den beiden Atemschutzwerkstätten Dingolfing und Landau fielen für das Haushaltsjahr 2020 Kosten von insgesamt 93.372,92 € an. Daraus errechnete sich eine Umlage in 2021 pro Einwohner in Höhe von 1,0425 €. Dies entspricht einer Minderung um rd. 8 Ct je Einwohner gegenüber dem Vorjahr.

Atemschutzübungsanlage in Dingolfing / Atemschutzausbildung

Die Umlage 2021 für den Betrieb der Atemschutzübungsanlage des Landkreises (Abrechnung des Haushaltsjahres 2020) betrug 45.353,48 €. Diese Kosten wurden auf die Gemeinden nach Einwohnerzahl umgelegt.

Zivilschutz

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration ordnete 2021 zur Warnung der Bevölkerung zwei landesweit einheitliche Sirenenprobealarme an. **Beide** geplante Sirenenprobealarme wurden wegen der COVID-19-Pandemie abgesagt.

Eine Minute Heulton, ohne Unterbrechung



Rundfunkgeräte einschalten

Die Bevölkerung wird mit dieser Sirenenalarmierung aufgefordert, Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

In Bayern sind im „25 Kilometer Radius“ der Kernkraftwerke alle Sirenenwarnanlagen mit dem zusätzlichen Warnsignal (Dauerheulton) ausgestattet, im Landkreis Dingolfing-Landau sind flächenmäßig alle Sirenen mit dem Dauerheulton ausgerüstet, damit bei einem Störfall die Bevölkerung alarmiert bzw. gewarnt werden kann.

Friedensmäßiger Katastrophenschutz

Das Jahr 2021 stand wiederum ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie.

Am 09.12.2020 wurde der zweite bayernweite Katastrophenfall durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) festgestellt, dieser dauerte bis 06. Juni 2021.

Ab 11. November wurde durch das StMI der dritte bayernweite Katastrophenfall erklärt.

Dies bedeutete auch für uns, dass für den Landkreis Dingolfing-Landau jedes Mal wieder der Katastrophenfall festgestellt wurde.

Der Katastrophenfall vom 11.11.2021 dauerte über das Jahr 2021 an.

In der zweiten Jahreshälfte 2021 wurde der Auftrag für die Ersatzbeschaffung von einem 100kVA-Notstromaggregate zur Einspeisung in Gebäude erteilt. Insgesamt werden zwei 100kVA-Notstromaggregate für den Landkreis beschafft.

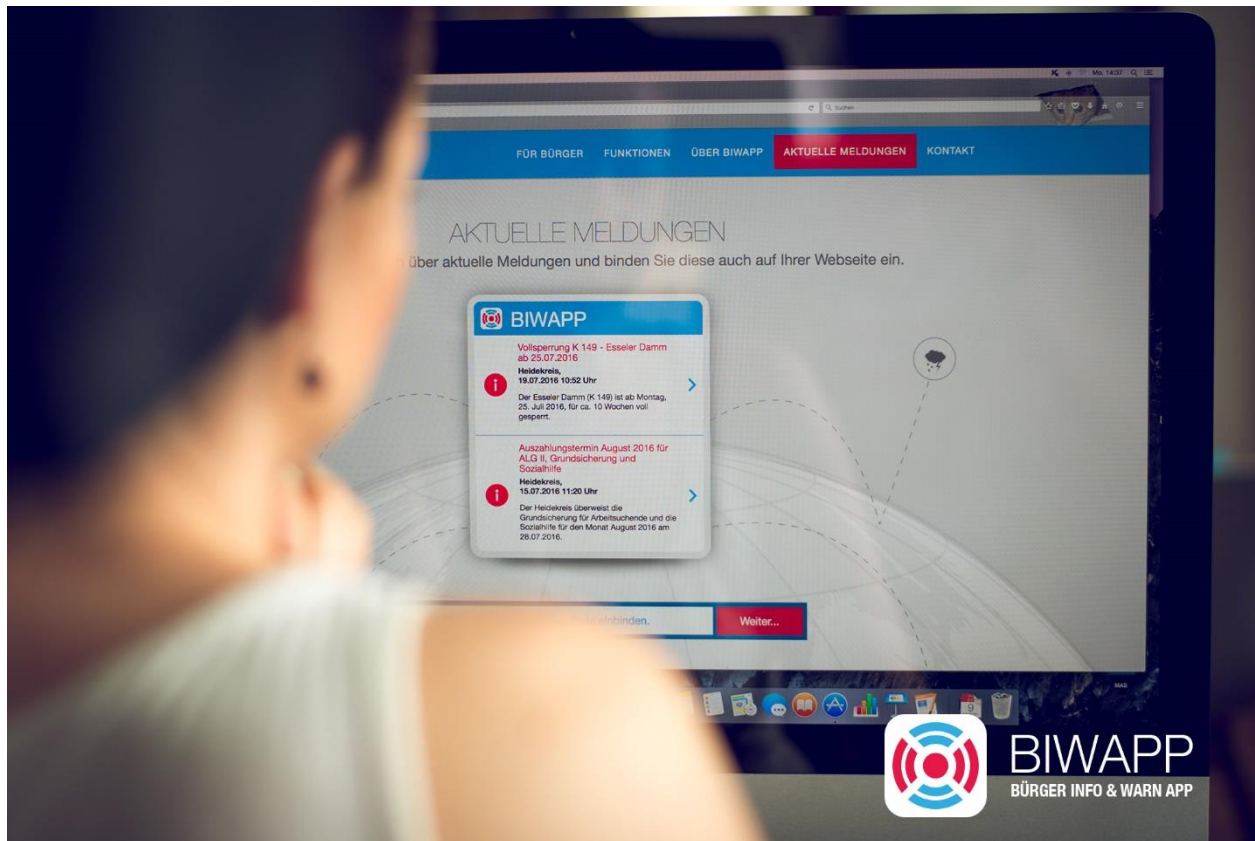
Seit November 2021 laufen Planungen für die Beschaffung von zwei Hochwasserpumpen.

Für den Einsatz der Hochwasserpumpen wird ein Sonderplan/Einsatzplan erstellt.

Für Schadenslagen mit Gefahrgut bzw. Gefahrstoffen verfügt der Landkreis Dingolfing-Landau über einen Gefahrgutzug.

Um den stetig steigenden Herausforderungen gewachsen zu sein, konnten zwei weitere Feuerwehren zur Unterstützung gewonnen werden. Aus den Feuerwehren Haunersdorf und Simbach bei Landau stehen seit Oktober 2021 weitere Chemikalienschutzanzugträger zur Verfügung.

Beide Feuerwehren wurden mit zusätzlichen CSA-Schutzanzügen Form 2 und Form 3 ausgestattet. Diese Schutzanzüge sind Bestandteil des Gefahrgutzuges.



Bürger Info & Warn App

BIWAPP und Landkreis-App

Bereits im Juli 2017 wurde die Bürger Info & Warn App im Landkreis eingeführt.

Mit den kostenlosen Apps für Smartphones kann der Landkreis seine Bürger umfassend über aktuelle Themen, etwa über Straßensperren, Veranstaltungen etc. informieren und im Katastrophenfall oder bei Großschadenslagen vor möglichen Gefahren warnen.

Das Produkt der Lüneburger „Markplatz GmbH“ warnt beispielsweise vor Unwettern oder giftigen Dämpfen in Zusammenhang mit Großbränden, zeigt Pegelstände an oder informiert bei Blitzeis über Schulausfälle.

Die beiden Apps sind kostenfrei verfügbar – im Google-Play-Store (Android) unter dem Namen „BIWAPP“ und „Dingolfing-Landau“ und im AppStore (iOS) unter dem Namen „BIWAPP“ und „DGF-LAN“.

Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)

Durch die Feststellung des Katastrophenfalls im Dezember 2020 (bis 06. Juni 2021) und am 11. November 2021 hat die Führungsgruppe Katastrophenschutz des Landkreises jeweils wieder ihren Dienst aufgenommen.

Diesmal lagen die Schwerpunkte in der Verteilung der Antigen-Schnelltests an die Schulen und Kindertageseinrichtungen in unserem Landkreis, der Betrieb der PCR-Teststation und Antigen-Schnellteststationen sowie der Betrieb des Impfzentrums Dingolfing. Das Testangebot für Antigen-Schnelltests in unserem Landkreis wurde schrittweise erweitert. So hatten wir zweitweise bis zu 8 lokale Antigen-Schnellteststationen im Landkreis, die durch den öffentlichen Gesundheitsdienst betrieben wurden.



Sommerimpfaktion Landau/Isar

Im Bereich Impfzentrum haben wir die Kapazitäten geschaffen, teilweise bis zu 1.200 Impfungen am Tag durchzuführen. Ab Mitte September 2021 fanden dann die Auffrischungsimpfungen (Boosterimpfung) statt. Ende Dezember 2021 wurden auch „Kinderimpfungen“ in unserem Impfzentrum angeboten und durchgeführt.

Mobile Teams nahmen in 2021 Impfungen außerhalb des Impfzentrums vor.

Sie wurden vorwiegend für Impfwillige, die das Impfzentrum nicht selber aufsuchen konnten und in Alten- und Pflegeeinrichtungen eingesetzt. In den Sommermonaten 2021 wurden auch einige Sonderimpfaktionen in verschiedenen Gemeinden durchgeführt.

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung



Einsatzfahrzeug der UG-ÖEL mit Drohne ausgerüstet

Unsere Unterstützungsgruppe „Örtliche Einsatzleitung“ war im Jahr 2021 bei einigen Einsätzen gefordert. Sie wurden zum Großbrand in Reisbach sowie zu weiteren Einsätzen mit der Drohne (bei Personensuche) alarmiert. Die Alarmierungen waren teilweise Landkreisübergreifend. Das Einsatzspektrum ist vielseitig und reicht von Brandeinsätzen über Personensuche bis hin zur Unterstützung der Polizei bei der Unfallaufnahme.

Unsere Drohne wurde im Jahre 2017 beschafft. Es handelt sich hierbei um einen Octocopter, der mit einer FPV-Kamera und einer Wärmebildkamera ausgestattet ist. Im Jahr 2021 wurden 4 neue Akku's für die Drohne beschafft.

Derzeit haben 6 Mitglieder der UG-ÖEL die Berechtigung mit der Drohne zu fliegen.

Nuklearer Katastrophenschutz

Derzeit wird das Notfallstationsgruppenkonzept Bayern (NfS) überarbeitet. Im NfS-Konzept werden die Ausrüstung, die Aufgaben und die personelle Besetzung der Notfallstationsgruppe festgelegt. Das neue Dosisrekonstruktionsprogramm befindet sich in der Testphase; womit die Dosisbelastung von Personen berechnet werden kann. Das neue NfS-Konzept Bayern soll den Anforderungen der Neuzeit gerecht werden.



Stabsrahmenübung ISAR 2018 am 25.10.2018

Deutscher Wetterdienst

Der Deutsche Wetterdienst gab 2021 **35 Unwetterwarnungen** für den Landkreis Dingolfing-Landau heraus; Schwerpunkt der Unwetterwarnungen lag im Bereich von „Schweren/Extremen Gewittern mit Orkanböen“ und „Glatteis“.

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut gab **9** Hochwasserwarnungen für den Bereich von Isar und Vils heraus, **1** Hochwasserwarnung betraf den Landkreis Dingolfing-Landau.

Auf der Homepage des Katastrophenschutzes sind auch die beiden Links für die kostenlosen Warn-Apps des DWD und des BBK hinterlegt (<http://kats.landkreis-dingolfing-landau.de/Start.aspx>).

Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung

Im Jahr 2021 fanden drei Sitzungen des ZRF Landshut und zwei Beiratssitzungen statt.

Schwerpunkte der Verbandsversammlungen war der Neubau der Integrierten Leitstelle Landshut.

Rettungsdienst

Der BRK Kreisverband Dingolfing-Landau betreibt seit Dezember 2020 das Impfzentrum Dingolfing und hat bis 14.11.2021 mit zwei mobilen Teams das staatliche Gesundheitsamt bei PCR-Reihentestungen unterstützt. Ab 15.11.2021 steht dem staatlichen Gesundheitsamt ein mobiles Testteam des BRK für dringende PCR-Testungen zur Verfügung.

Seit Ende September 2021 unterstützt der BRK KV Dingolfing-Landau den Landkreis mit zwei Antigen-Schnellteststationen.

Die Auslieferung der Antigen-Schnelltests für die Schulen und Kindertagesstätten in unserem Landkreis wurde durch den BRK KV Dingolfing-Landau übernommen. Hier werden in regelmäßigen Abständen alle Schulen und Kindertagesstätten im Landkreis mit Antigen-Schnelltests beliefert.

Die SEG-Betreuung unterstützte die Impfteams an den Sonderimpftagen am Impfzentrum und bei den Gemeinden.

Hier wurden für das Impfpersonal und für die Impfwilligen Getränke bereitgestellt.